

Schließlich ist nun eine dieser Zeitungen unecht geworden, und es hat sich in der Straße des Canal-Gas angeammelt, welches unter der Wirkung des Canals schwemmt. Durch irgend einen Anlaß muß sich nun das Gas entzündet haben, so daß unter donnerähnlichem Knall der Boden ringsumher aufgerissen wurde.

In eine seine Conditorei in Berlin trat ein Bäckerlein mit seiner Frau und ließ sich Kaffee geben. Der Kaffee schmeckte ihnen vortreflich, zur Über die Gläser Wasser, die dazu gestellt wurden, schüttelten sie die Köpfe. Die Bäckerin war aber nicht auf den Kopf gefallen, ehe sie meagging, spülte sie mit dem Wasser die beiden Tassen gründlich rein, wie sie's in einer so feinen Wirtschaft schickt. Die Berliner spötteln über die Leute vom Dorse und ahnen nicht, daß diese sich für Vieles, was sie in der Kaiserstadt sehen, schließlich verwandern.

Der Frühling hat sich auch in Rom schon angekündigt: ein Berichtsfalter der „Roma Fig.“ meldet hoch erfreut, daß ein Freund von ihm den ersten „Fisch an sich verprügelt habe. Pünktlich — schließlich!

„Schöne Waise“, redete ein Herr auf dem Maskenballe einer Dame an, „darf ich Dir ein Souper mit Champagner anbieten?“ Dame (sich demastirend): „So, Herr Meyer, also dazu haben Sie Ged — aber meine Wäschjettel können Sie mir nicht bezahlen.“

Rösselsprung Nr. 85.

Drittang für den Rösselsprung-Heisenden Herrn Emil Reich

Table with 8 columns and 8 rows for the chess puzzle. Columns are labeled a-h, rows 1-8. Pieces are placed on various squares.

Wer diese Rösselsprung-Aufgabe richtig löst, erhält 1 Freieremplar des nächsten Carneval-Unternehmens der Zwanglosen. (NB Ohne unsere Garantie! Die Redaction.)

Auflösung des Rösselsprungs Nr. 84. Dem Zwanglosen ins Album (von Emil Reich).

Woh! mögt ihr eure Weisheit schwingen Nach allen Seiten led und frei, Und es der Spott auch beifend sei, Ihr werdet Beifall stets erlangen. Doch fällt selbst Unglück euch zur Deute, Denagt ihr mit des Spottes Bahn Den armen insolventen Mann, Dann droht auch eurem Weis die Peite.

Eingelaufene Lösungen.

Franz Agnes D., Caspar, Heinrich Chemnitz, C. E. Erler, S. A. Funke, F. B. Fischer, A. D. in Hoffendorf, Franz Hagerthoff, Georg Hasler, Josef Jaminati, Arno Kramer, Rab. Kramer, Aug. Koblmann, W. Liebmann, Cecilie V., F. Krumpholtz, R. Dehler, v. P., F. Ott, Jenny Sturm, Robert Stephan, Paul Schulze, Adalbert Schmaps, Oswald Voigtlander, Paul Wolfert, Hugo Wiese, Theodor Werner.

Schach.

Aufgabe Nr. 261.

Von Herrn Samuel Loyd in New York Schwarz.

Chessboard diagram for puzzle Nr. 261 with pieces on squares a1-h1 and a8-h8.

Lösung.

Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Lösung von Nr. 250.

- 1) Dc3-d7 Le8-d7; 2) Sf4-g5+ K beliebig; 3) Lh4-e7 oder La2-b1 matt. 1) Dd7-g7+ ;. 1) Ke5-d4; 2) Lb4-f6+ ;.

Eingelaufene Lösungen.

Nr. 250 von Paul Schulze, Rab. Wolf Berger, Alb. D., Friedrich Eban, W. S., Oskar Jahn, Nr. 249 ferner von Friedrich Eban, Rab. Wolf Berger.

Die wir erfahren, übernimmt am heutigen Tage der bisherige Generalsecretar des deutschen Handels- und Bekannte Volkswirt Dr. Alexander Meyer die Redaction der „Schlesische Presse“ und geht der Verlag derselben in den Besitz der Verlags-Buchhandlung von S. Schottlaender über. Die bereits so weit verbreitete und viel gelese „Schlesische Presse“, welche nach wie vor täglich drei Ausgaben behält, wird, bietet neben ihrer belanmen politischen (national-liberalen) Richtung ein so reichhaltiges Feuilleton, wie keine andere groß Zeitung Deutschlands. Als Mitarbeiter derselben nennen wir beispielsweise: Paul Lindau, Julius Koberger, F. Wachenbuser, Fr. Bodenstedt, Ferd. Krumpholtz, G. W. Bauer, S. Heller, Max Kling u. A.

Die „Schlesische Presse“ wird in abe von allen öffentlichen Behörden der Provinz Schlesien und Posen als Informationsorgan benutzt und haben Inserate in derselben die weiteste und nützlichste Verbreitung. Am heutigen Tage beginnt im Feuilleton der „Schlesische Presse“ der neueste und spannendste Roman des beliebten und vielgelesenen Romanschreibers Hans Wachenbuser: „Salig 12 Uhr“ und erhalten alle neu hinzutretenden Abonnenten pro 11 Quartal demselben, sowie er bis Ende März erscheint, gegen Einzahlung der Postsumme von der Expedition der „Schlesische Presse“ gratis und franco per Kreuzband zugesandt. Das heilige Postamt nimmt täglich in den Anstalten Bestellungen auf die „Schlesische Presse“ zum Preise von nur 5 M 75 P pro Quartal an.

Übermals wird Leipzig durch ein neues, äußerst elegantes Möbelstücken bereichert. Am 1. April c. werden die neuen Rationalisierungs-Räumlichkeiten des hiesigen Eisenbüchsen-Werkes eröffnet. Wir können aus eigener Anschauung mit Bestimmtheit versichern, daß wir, was Eleganz, Comfort u. s. w. betrifft, etwas Neues in Leipzig noch nicht aufzuweisen haben und wird voranschrittlich dieses Etablissement das Herdort der hiesigen Möbel-Produktion werden. Die Werkstätte selbst befindet sich in den Händen des anerkannt tüchtigen Betriebes (früheren Geschäftsführers des Hotel de Saxe) Herrn Adolph Sander, welcher jedenfalls nichts verschäumen wird, um allen Anforderungen der Zeit zu entsprechen.

Silberne Medaille.

Höchste Auszeichnung der Industrie-Ausstellung zu Dresden 1875.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche

Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz für Herren, Damen und Kinder

Detail-Geschäft: Leipzig, Neumarkt 9 gegenüber dem Gewandhaus.

Brief-Couvert-Fabrik Hermann Scheibe

(H. B. 419.) Petersstr. 13.

Carl Winkelmann

35. Petersstr. — Drei Rosen — Petersstr. 35. Tapeten — Rouleaux

Teppiche — Cocos-Artikel — Gardinen Tapeten-Rester unter Fabrik-Preisen.

Gardinen.

Tulle, Spitzen, Weisswaren. Jaquet-Sammete, Bänder. Alle Putzartikel. Bonsel & Galland, Neumarkt 34.

A. L. Edelmann

Lederwaren-Fabrik Detailverkauf Hainstrasse 17, Ecke am Brühl, empfiehlt Geldtäschchen mit oder ohne Bügel, Cigarrentaschen, Brieftaschen, Damentaschen, Photographic-Album etc. in ganz neuen Mustern.

Strohhüte

werden schnell und schön gemacht und verfertigt Gebr. Hennicke, Galsdorf, Strumma'sche Straße 8.

Strohhüte

werden zum Waschen u. Modernisieren angenommen bei C. Schulze, Neumarkt Nr. 11.

Strohhüte

werden zum Waschen, Färben und Modernisieren angenommen bei F. A. Oehme, Schillerstraße, Bestaubstraße 4.

Von jetzt ab habe stets eine Anzahl solch gearbeiteter Polster-Möbel vorräthig und halte selbst bei Bedarf denselben empfohlen Paul Schneider, Zapfenstr. (H. B. 238) Galsdorf Str. Nr. 6. II.

Uhland & Co., Packhofstrasse 1, halten Lager von Pumpen, Dampfmaschinen, Drehbänken, Bohrmaschinen etc., sowie von Meidinger's Regulir-Fallosen.

Pepsin, das beste Hausmittel gegen Magenleiden und Verdauungsstörungen, weder Scheinmittel noch Medicament, welcher Erfolg mangeltenden Magenleiden, bereitet und empfiehlt in wirksamster alcoholischer Lösung Chemiker F. E. Weigal, Dresden. In Leipzig in Flaschen zu 80 P und 2 M bei J. G. Apitzsch, Poststraße Nr. 28.

Königl. Sächs. Standesamt Leipzig.

Todesfälle:

angemeldet in der Zeit vom 10. bis mit 16. März 1876.

Table with columns: Tag bei Lebzeiten, Tag bei Ableben, Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains multiple entries of deaths.

Zusammen: 62.

Kahrdem: 7 todgeb. eheliche Knaben, 1 todgeb. eheliches Mädchen, 1 todgeb. unehel. Mädchen

Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt:

Den 12. März.

Horn, Anna Marie, 26 J. 3 L. alt, Wwe'sche Ehefrau, am Thonberge.

Den 14. März.

Eleeves, Christian Adolph, 71 J. 2 R. 4 L. alt, Bürger und Kaufmann, in Reudnitz.

Tageskalender.

Religions-Stationen: Keine Kirchenspiele 5, Peter's Hof, 1. Stg. Unausgesprochen gelöst. Sandwacht-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Solitz. Früh 8 bis Nachm. 7/8 Uhr Öffentliche Bibliotheken: Volksbibliothek I. (IV. Bürgerstraße) 11-12 Uhr. Volksbibliothek II. (II. Bürgerstraße) 11-12 Uhr. Volksbibliothek III. (III. Bürgerstraße) 11-12 Uhr. Öffentliche Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Montag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 1 Uhr. Eingang: für Pfänderverkauf und Gewinnausschlagung des Verfalls. In dieser Woche verfallen bis zum 20. des 26. Juni 1875 verfallene Pfänder, deren Verfallung über Proclamation am unteren Marktplatz vor Auctionsgericht 1 Woche lang.

Titel: Der Einlagen: Raritäten-Kabinett, 60 der Schützenstraße; Drogen-Geschäft, Minnastraße Nr. 80; Linden-Apothek, Weststraße Nr. 17. Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Montag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 1 Uhr. Eingang: für Pfänderverkauf und Gewinnausschlagung des Verfalls. In dieser Woche verfallen bis zum 20. des 26. Juni 1875 verfallene Pfänder, deren Verfallung über Proclamation am unteren Marktplatz vor Auctionsgericht 1 Woche lang.